

## 15 Jahre Doris und Dr. Michael Hagemann-Stiftung, eine Rückschau mit Ausblick:

Am 16. Oktober 2007 erfolgte die Errichtung der Doris und Dr. Michael Hagemann-Stiftung. Es sind damit nunmehr 15 Jahre seit Beginn der Anlaufstiftung vergangen.

Intention der Stifter war, den Zeitraum bis zur Überführung ihres Gesamtvermögens im Todesfall mithilfe der Anlaufstiftung zu nutzen, um Ziele und Stiftungszweck zu entwickeln, zu fokussieren und geeignete Maßnahmen zur Verbreitung des grundsätzlichen Anliegens der Stiftung herauszubilden. Dieses Vorgehen kann rückblickend als überaus sinnvoll bewertet werden, konnten doch so klare Einschätzungen über Effizienz und Nutzen vorgenommen werden. Kritisches Hinterfragen institutioneller und operationeller Gegebenheiten hat ermöglicht, Gestaltungen zu verbessern, Zielrichtungen zu optimieren und aus Fehlern zu lernen. 15 Jahre gewonnene Erfahrungen und Lernprozesse haben sich positiv auf die Arbeit der Stiftung ausgewirkt.

Von Anfang an auf  
Tiefgang;  
Lernen beim Stiften

Es bleibt weiterhin herausfordernd, den Stiftungszweck zu verdeutlichen. Nicht ohne Weiteres kann die Ordnungspolitik in ihrer gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Bedeutung erklärt werden. Um diesen Zusammenhängen auf den Grund zu gehen, ist der unmittelbare Bezug zur Tagespolitik oder zu den die Menschen direkt betreffenden Veränderungen ihrer Lebenssituation herzustellen.

Satzungszweck nicht  
leicht zu vermitteln

Hierzu wurden verschiedene Stiftungsveranstaltungen mit Vorträgen und Diskussionsforen durchgeführt zu Themen wie:

- Ist der Euro noch zu retten?,
- Der „arabische Frühling“ – Herausforderungen und Perspektiven oder:
- Werden Gesundheitssysteme immer sozialistischer?,
- Fair play im europäischen Profifußball – auch wenn es ums Geld geht?, oder
- Lehren aus dem VW-Skandal für die Corporate Governance in Deutschland.

Vorträge zur  
Ordnungspolitik: aktuell  
und zeitgemäß

Die aufgeführten Themen zeigen eindrucksvoll, dass ordnungspolitisches Denken und Handeln fast allen Lebensbereichen zugrunde liegen.

Die Vorträge wurden von Interessierten aus Marburg und der Region besucht. Sehr engagierte und kompetente Vortragende haben mit hervorragendem Fachwissen die Veranstaltungen bereichert und an den Diskussionen teilgenommen.

Hochkarätige  
Vortragsveranstaltungen

Zur Verstetigung der Vorträge zeigten sich regionale und institutionelle Grenzen auf, die die Ressourcen der Stiftung über Last beanspruchten. Aufwand und Erträge können mit zeitgemäßen Formaten besser und mit mehr Breitenwirkung erzielt werden.

Neue Wege an die  
Öffentlichkeit

Folglich wurde der Internet-Auftritt der Stiftung vollständig neu aufbereitet.

Unter [www.hagemann-stiftung-ordnungspolitik.de](http://www.hagemann-stiftung-ordnungspolitik.de) mag sich bei Interessierten ein Bild der Stiftung, ihren Aktivitäten und aus allen anderen Informationen zusammenfügen.

In der Website enthalten ist ein Interview mit Herrn Prof. Dr. Gernot Gutmann, ein ganz besonderer Zeitzeuge der Ordnungspolitik. Sehr sehenswert!

Die Stiftung im www:  
[hagemann-stiftung-ordnungspolitik.de](http://hagemann-stiftung-ordnungspolitik.de)

Gleichfalls sind aus der Stiftungs-Website die Trägerinnen und Träger des jährlich verliehenen Promotionspreises ersichtlich, dem Karl Paul Hensel-Preis. Der Preis mit einer Dotation in Höhe von Euro 8.000 wird jährlich von der Doris und Dr. Michael Hagemann-Stiftung ausgereicht. Wissenschaftliche Arbeiten der Ordnungspolitik werden prämiert und ermöglichen so jungen Promovierenden eine gezielte Förderung und Gratifikation.

Karl Paul Hensel-Preis

Die Stiftungswebsite enthält auch das Ordnungspolitische Forum, eine Sammlung zu unterschiedlichsten Veröffentlichungen und Themen der Ordnungspolitik. Sie soll sowohl der Übersicht über Diskussionsstand, Themen und Meinungen, als auch der verbreiterten/vertieften Information dienen. Das Ordnungspolitische Forum wird kontinuierlich gepflegt, ergänzt und aktualisiert.

Ordnungspolitisches  
Forum

15 Jahre Stiftungsbestehen sind wichtiger Anlass, an all die Menschen in Dank und Anerkennung zu denken, die uns und unsere Arbeit unterstützt, inspiriert und gefördert haben. Es sind dabei Frauen und Männer aus der Wissenschaft – Studierende, Promovierende und Lehrende –, aus Verwaltung, Behörden, es sind unsere Fördernde mit Herz und Hand, genannt seien auch befreundete Stiftungen, die Preisträger des Karl Paul Hensel-Preises sowie uns besonders verbundene Ehemalige der Forschungsstelle Marburg, dem Zeitzeugen Prof. Gernot Gutmann, unseren ehemaligen und aktuellen Stiftungsräten. Und all denjenigen Ungenannten, aber nicht Vergessenen, die uns mit Wohlwollen und Goodwill – auch mit großzügigen Spendengaben - in ganz hervorragender Weise in den vergangenen Jahren unterstützt und ermutigt haben, sagen wir herzlichen Dank!

Mittel für den  
Satzungszweck  
Ordnungspolitik von  
Spendern und Stiftern:  
bisher rund Euro  
200.000

Wir nehmen beherzt die Zukunft der Stiftung in den Fokus. An ordnungspolitischen Themen und Herausforderungen wird es auch in den kommenden Jahren – da sind wir sehr sicher – nicht mangeln. Möge es uns und allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern gelingen, die Gestaltungen zum Wohle unserer Gesellschaft nachhaltig zu verbessern.

Auch in Zukunft:  
Ordnungspolitik ist  
dringend erforderlich!

Machen Sie weiter mit!

Wir sind Ihnen für Ihre Begleitung und die Förderung unserer Stiftungsaktivitäten dankbar!